

Jugendfeuerwehr erhält 500 Euro

UBL Wallau sammelte Spenden als kleinen Ausgleich für ausgefallene Weihnachtsbaum-Aktion

Von Hartmut Bünger



Jörg Sperling übergab Miriam Schocke von der Freiwilligen Feuerwehr Wallau 500 Euro. Foto: Bünger

Wallau. Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Wallau hat 500 Euro von der UBL Wallau erhalten. Das Geld soll zumindest teilweise die finanzielle Lücke ausfüllen, die dadurch entstanden ist, dass die Weihnachtsbaumsammelaktion in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattgefunden hat. Der Vorsitzende der UBL, Jörg Sperling, übergab das Geld am Gerätehaus kürzlich an Miriam Schocke.

Ende Dezember hatte die UBL aus den Reihen der Feuerwehr gehört, dass die Stadtjugendfeuerwehr die Weihnachtsbäume nicht, wie in den vergangenen Jahren üblich, einsammeln werde. Von der Stadtverwaltung erfuhr Sperling auf Nachfrage, dass in Biedenkopf auch kein Sammelmodell wie in Breidenbach geplant sei. Dort wurden die Bäume in diesem Jahr zwar nicht eingesammelt, die Bürger konnten sie jedoch in jedem Ortsteil zu einer zentralen Sammelstelle bringen. Dort wurden sie von der Feuerwehr entgegengenommen.

Die Freiwillige Feuerwehr Biedenkopf sei „Bestandteil der kritischen Infrastruktur im Land Hessen“, hieß es seitens der Stadt gegenüber Sperling. Ihre Einsatzfähigkeit dürfe daher nicht gefährdet werden.

Der Vorstand der UBL entschloss sich daher, bei den Mitgliedern Spenden zu sammeln. Auf diese Weise kamen 300 Euro zusammen.

Weitere 112 Euro sammelte Sperling innerhalb der Straßengemeinschaft „In der Ecke“. Schließlich rundete ein Mitglied die Summe von 412 auf 500 Euro auf. Er habe selbst nicht erwartet, dass so viel zusammenkommen würde, sagte Sperling bei der Übergabe. Miriam Schocke von der Freiwilligen Feuerwehr war nach eigenen Worten „sprachlos“ ob der Unterstützung.